

## Klima-AG unterstützt Radler am Klimatag

Die Schülerinnen und Schüler der Klima AG des Bertha-von-Suttner Gymnasiums beteiligen sich am Freitag, dem 25. September, beim nächsten weltweiten Klima-Aktionstag. „Viele von uns kommen mit dem Rad zur Schule“, sagt etwa Mia Page, „aber oft sind die Radwege schlecht markiert und dadurch wird Radfahren gefährlich.“ Der Verkehr trägt mit 20 Prozent zu den CO<sub>2</sub> Emissionen in Deutschland bei – und das stabil seit 1990. Um aber das Pariser Klimaschutzabkommen einzuhalten und um die Erwärmung auf unter 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, müssen auch im Bereich Verkehr Kohlenstoffdioxid-Emissionen gesenkt werden. „Wir sind froh, dass sich die Stadt Andernach für nachhaltige Mobilität einsetzt, um den Klimaschutz voranzubringen“, meint auch Frau Wagner, die gemeinsam mit Frau Bals bei der Klima AG mitarbeitet. Die beiden Lehrerinnen freuen sich darüber, dass sich eine so aktive Schülergruppe am Bertha-von-Suttner Gymnasium für den Klimaschutz einsetzt und engagiert.

Damit am Klima-Aktionstag möglichst alle Schülerinnen und Schüler CO<sub>2</sub> frei(er) zur Schule kommen können, bietet die Klima AG im Vorfeld die Möglichkeit an, dass jeder sein Fahrrad verkehrstauglich machen kann. Herr Kebekus und einige Oberstufenschülerinnen und -schüler helfen bei kleinen Reparaturen



und überprüfen Licht, Bremse und den Reifendruck. Und am 25.9. geht es dann gemeinsam mit dem Rad oder zu Fuß zur Schule.

„Wir sammeln an diesem Tag Ideen der Schüler und Schülerinnen, wie der öffentliche Nahverkehr verbessert werden kann und wo Fahrradwege sicherer gemacht werden müssen“, erklärt Simon Ecker. Die Ideen möchten sie nachmittags Vertretern der Stadt Andernach übergeben. Die Klimaschutzmanagerin, Frau Höllfritsch, freut sich über die Initiative der AG: „Bleibt am Ball, es ist so wichtig, was ihr macht.“ Angesichts der steigenden Temperaturen und der zunehmend spürbaren Auswirkungen des Klimawandels unterstützt sie die Jugendlichen bei ihrem Engagement, denn es geht um die Lebensgrundlagen dieser und der nächsten Generationen.

*Isabell Wagner, Fachlehrkraft Klima-AG*